

sorg



Der Leutnant von der Winterhilfe

Von der Winterhilfe, dieser Bettelspende, mit der die Bourgeoisie den Groll der hungernden Millionenmassen noch eine Zeitlang beschwichtigen zu können hofft, werden jetzt aus verschiedenen Orten Fälle bekannt, wo die „Unterstützung“ direkt als offene Verhöhnung der Erwerbslosen erscheint. So erhielt der Erwerbslose Specht aus Blankenburg bei Berlin statt des Anzuges, den er beantragt hatte, einen — blauen Gardeuniformrock mit blanken Knöpfen und funkelnenden Epauletten. (Man beachte, daß bei der Sammelstelle „Anzug und Wintermantel nicht vorhanden“ ist. Dokument rechts oben.) Zu dieser Ausrüstung gehörten noch ein Paar zerlöcherter Stiefel, durch deren Oberleder man bequem mit dem Finger hindurchgreifen kann. (Bild rechts unten.) Natürlich hat die Polizei nicht lange geduldet, daß Specht als Gardeleutnant herumhütel. In dieser Beziehung funktioniert die bürgerliche Ordnung ausgezeichnet. Mantrennte Knöpfe und Achselstücke ab und Specht kann sich jetzt mit Recht als das fühlen, was er und Millionen seiner Genossen in Wirklichkeit sind: von der



Handwritten document with a stamp. The stamp includes fields for name (Specht), address (Blankenburg), and other personal details. A circular stamp is visible on the right side of the document.

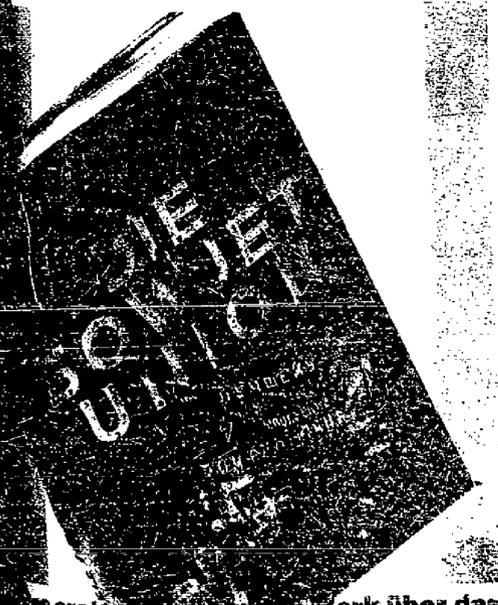


KLEIDER SAMMLUNG
DER BERLINER WINTERHILFE
Sammlung von Kleidern im Bezirk Weißensee
am Donnerstag, den 21. Januar
am Freitag, den 22. Januar
Helf alle!
Lest alle entbehrliche Kleidung bereit!
Berliner Winterhilfe, Bezirk Weißensee



bürgerlichen Gesellschaft degradiert zu Menschen der untersten Klasse — solange bis sie sich, statt Almosen entgegenzunehmen, ihr Recht erkämpfen werden.

gebratenen Hühnern, die zu Tausenden für eine Riesenfrasserei unter dem Motto „Wir wollen Hühner“ angefahren werden



erste ... Werk über das ... des ... Aufstiegs
Der erste ... etwa 300 S. und kostet
geb. nur ... — Zu beziehen durch alle
Lit.-Obleute, ... und Buchhandlungen
Carl Heyne Nachf., Hamburg/Berlin NW 6, Lutsenstr. 27/28

Man liest:
Die Internationale
Heft 1, Jahrgang 1932
die führende Zeitschrift für Praxis und Theorie des Marxismus.
Jeder kauft das Januarheft mit dem grundlegenden Artikel Ernst Thälmanns über
Die Rolle des Zentrums als Träger der Politik der Bourgeoisie
Achtung! Preisermäßigung!
„Die Internationale“ kostet ab
1. Januar nur noch **20 Pf.**

SILBENRÄTSEL NR. 6
Aus folgenden 45 Silben: a, a, an, bach, bens, bi, bo, che, den, disch, e, e, erb, gen, go, hol, hu, il, ü, la, län, li, me, nan, nau, ot, pec, ran, ric, rönt, ru, san, se, se, sel, ta, te, tel, tes, ti, tu, vi, wei, zen
sind 17 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten und Endbuchstaben von unten nach oben gelesen ergeben: „Oberstes Sittengesetz des Proletariats in der Sowjetunion.“
Die Wörter bedeuten: 1. Getreide; 2. Hülsenfrucht; 3. berühmter Maler; 4. Stadt in Frankreich; 5. Mädchenname; 6. Wollstoff; 7. europäische Sprache; 8. Stadt in Mexiko; 9. Beweis; 10. Physiker; 11. Stadt in der Tschechoslowakei; 12. nordischer Name; 13. Ort in Thüringen; 14. Stadt in der Sowjetunion; 15. Haustier; 16. Spinne; 17. Hauptstadt von Chile.
*
Auflösung des Silbenrätsels Nr. 5.
1. Vorlage; 2. Orleans; 3. Ragout; 4. Bulle; 5. Engadin; 6. Ufer; 7. Galosche; 8. Elend; 9. Nansen; 10. Intellekt; 11. Sonne; 12. Turban; 13. Bebra; 14. Erika; 15. Sense; 16. Sevilla; 17. Elan; 18. Robert; 19. Ulster; 20. Neige; 21. Dialektik; 22. Bowle; 23. Internationale.
„Vorbeugen ist besser und billiger als Krankenheilung.“